



AMT:	1
Sachgebiet:	13
Vorlagen.Nr.:	2019/011
Datum:	15.01.2019

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	24.01.2019	öffentlich	zur Entscheidung
-----------------	------------	------------	------------------

Kitzingen, 15.01.2019 Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 15.01.2019 Oberbürgermeister
---	-----------------	---

Bearbeiter:	Elisa Dietenberger	Zimmer: 2.3
E-Mail:	elisa.dietenberger@stadt-kitzingen.de	Telefon: 09321/20-1301

Einrichtung Kita-Bus für Asylbewerberkinder - Verlängerung

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

- 2.1 Die Einrichtung eines Kita-Busses für die Beförderung der Asylbewerberkinder aus den Gemeinschaftsunterkünften in die Kitas der Stadt Kitzingen wird auf unbestimmte Zeit verlängert.

Alternativ:

- 2.2 Die Einrichtung eines Kita-Busses für die Beförderung der Asylbewerberkinder aus den Gemeinschaftsunterkünften in die Kitas der Stadt Kitzingen wird bis 31.03.2020 verlängert.

Alternativ:

- 2.3 Ab April 2019 wird keine Kita-Beförderung mehr organisiert.

3. Die Beförderung erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Eltern einen Eigenanteil von 20€/ Monat leisten. Für jedes weitere Geschwisterkind wird ein Eigenanteil in Höhe von 10€/ Monat fällig.

4. Die benötigten Haushaltsmittel sind auf der Haushaltsstelle 0.4641.6029 bereitzustellen.

Sachvortrag:

Auf die Sitzungsvorlage 2018/098 wird verwiesen.

Seit September 2016 wurde der sogenannte „Kita-Bus“ für die Beförderung der Asylbewerberkinder aus den Gemeinschaftsunterkünften in die Kitas der Stadt Kitzingen eingerichtet. Diese Maßnahme wurde bis März 2019 befristet.

Da die bisherigen Erfahrungen mit dem Kita-Bus durchweg positiv waren, wird eine Verlängerung der Maßnahme seitens der Verwaltung befürwortet.

Der Besuch der Kita stellt einen immens wichtigen Baustein der allseits geforderten Integration dar. Durch den Besuch der Kita gemeinsam mit anderen Kindern erlernen sie schnell die deutsche Sprache und können sich bereits im Vorschulalter auf die Schule einlassen. Ohne den Besuch der Kita wird der weitere Weg (Schule, etc.) erschwert.

Die Busbeförderung ist notwendig, da die Lage der beiden Gemeinschaftsunterkünfte für Flüchtlinge eine fußläufige Erreichbarkeit der Kitas fast unmöglich macht.

Die Richtlinie zur Förderung der Bildung, Erziehung und Betreuung von Asylbewerber- und Flüchtlingskindern in Kindertageseinrichtungen trat zum 31.12.2018 außer Kraft. Somit wird es für das Jahr 2019 seitens der Regierung von Unterfranken beziehungsweise des Landratsamts Kitzingen keine staatliche Zuwendung zu dieser Maßnahme geben, womit bisher der Großteil der anfallenden Kosten abgedeckt werden konnte. Die Kosten für diese freiwillige Maßnahme in Höhe von ca. 40.000 € müsste die Stadt somit alleine tragen. Die Eltern leisten hierzu weiterhin einen freiwilligen Beitrag von 20€/ Monat. Hierdurch würden im Jahr ca. 5000 € eingenommen werden, je nachdem wie die Anzahl der Kinder variiert. Es kämen also im Vergleich zur bisherigen Situation erhebliche finanzielle Mehrkosten in Höhe von ca. 35.000 € auf die Stadt zu. Gleichzeitig wäre das bisher investierte Geld jedoch umsonst gewesen, da Integration nicht gelingen kann, wenn erfolgversprechende Maßnahmen nach 2,5 Jahren wieder eingestellt werden.

Die Verwaltung empfiehlt daher, dauerhaft und unabhängig von Fördermöglichkeiten den Kita-Bus für die Beförderung der Asylbewerberkinder aus den Gemeinschaftsunterkünften in die Kitas der Stadt Kitzingen zu verlängern.

Anlagen:

Anlage 1 - Beschlussvorlage 2018-098

Anlage 2 - Niederschrift FA 12.04.2018

Anlage 3 - Ausführungen Integrationsreferentin vom 07.03.2018 und 25.11.2017